
From: wolfgang hoffmann

Sent: Tuesday, 18 July 2023 09:58:33 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna

To: Fax und E-Mail Organisation und Sitzungsdienst

Wolfgang Hoffmann

Speyer, den 18.07.2023

67346 Speyer

Betr.: Einwohnerfragestunde.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Kabs, sehr geehrte Frau Beigeordnete Münch- Weinmann, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats Speyer.

Ich wende mich mit folgenden Anliegen an Sie:

1. Beleuchtungssituation in der Spaldinger Straße.

Bereits 2016 wurde diskutiert und auch versprochen, die Beleuchtung in der Spaldinger Straße, zur Vermeidung eines sogenannten Angstraums zu verstärken und den Bereich besser auszuleuchten. Leider ist bis heute nichts geschehen.

Meine Frage: wird die Ankündigung aus 2016 und auch später umgesetzt?

2. Bushaltestelle Birkenweg.

Seit mehreren Jahren versuche ich die Bushaltestelle vor der AfA zu reaktivieren.

Folgende Gründe, ich spreche hier auch im Sinne der Anwohner des Birkenwegs, wie auch der Bewohner/Mitarbeitenden der AfA.

- Das Sicherheitsgefühl der Anwohner wird deutlich beeinträchtigt durch Personen, die die AfA verlassen, indem sie über den Zaun klettern. Der Schaden am Zaun muss aus Steuermitteln beglichen werden. Ich unterstelle den „Zaunkletterern“ keine böse Absichten, oftmals leben die Menschen in Blickweite zur Bushaltestelle und sollen ca. 800 Meter Umweg laufen, um dort hin zu kommen.
- Die Lärmbelästigung durch an- und abfahrende Bewohner der AfA, die die Bushaltestelle Birkenweg nutzen, würde sich deutlich verringern, wenn eine Zusteigemöglichkeit in der Spaldinger Straße bestünde.
- Das Müllproblem würde sich nachhaltig reduzieren, wobei nicht jede festgestellte Verschmutzung den Bewohnern der AfA zuzuschreiben ist.
- Mitarbeitende der AfA, die vermehrt ÖPNV nutzen, müsste nicht den weiten Weg um die AfA herum laufen, um an ihren Arbeitsplatz zu kommen.
- Bewohnerinnen der AfA hätten einen deutlich gesteigertes Sicherheitsgefühl, da sich nicht durch den schlecht ausgeleuchteten Bereich laufen müssen, sondern unter den Augen der Security den Bus verlassen könnten.
- Den Nutzern aus der AfA oder mit Bezug zur AfA wäre es egal, ob eine Überdachung oder Sitzgelegenheit vorhanden ist.

Meine Frage: Was spricht dagegen, die vorhanden Bushaltestelle vor der Kaserne wieder in Betrieb zu nehmen, da sich doch eine win- win- Situation für alle Betroffenen ergibt und der ÖPNV in Speyer gerade neu geregelt wird.

Für eine Beantwortung meiner Fragen wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hoffmann